

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 261.

Mittwoch den 6. November

1867.

In Folge Allerhöchster Bestimmung vom 5. September a. c. geht die Verwaltung der Kurhessischen Militär-Wittwen- und Waisen-Anstalt und der Nassauischen Militär-Wittwen- und Waisencasse mit dem 15. November d. J. auf die Königl. General-Direction der Königlich Preussischen Militär-Wittwen-Pensions-Anstalt in Berlin über. Von dem genannten Zeitpunkte ab sind daher alle Anträge zc. in Sachen der qu. Wittwen- und Waisen-Anstalten mit dem Rubrum resp. der Bezeichnung „Militär-Wittwencasse Angelegenheiten“ zu versehen und sofern sie die Anweisung von Pensionen, Ausscheiden von Mitgliedern, die Verwaltung des Kapitalsfonds betreffen, an die vorgenannte General-Direction, sofern sie die Zahlung bereits angewiesener, liquidirter Forderungen, die Delegirung anderer Zahlungsstellen als der bisherigen, also reine Cassen-Angelegenheiten betreffen, direct an die Militär-Wittwen-Casse in Berlin zu richten.

Die Herren Bürgermeister ersuche ich, Vorstehendes den in ihrem Orte wohnenden theilhaftigen Personen mitzutheilen.

Wiesbaden, den 2. November 1867.

Der Landrath.

v. Jordan.

Ausschreiben.

Die Verpflegung der Gefangenen im hiesigen Königl. Amtsgerichtsgefängnisse soll für das Jahr 1868 vergeben werden.

Einstreitende wollen ihre Forderungen verschlossen und unter der Aufschrift: „Submission auf Gefangenen-Verpflegung im Königl. Amtsgerichts-gefängnisse zu Wiesbaden“

bis zum 13. November d. J. einsenden, da auf spätere Offerten keine Rücksicht genommen werden wird. Die Bedingungen können im Bureau I des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Wiesbaden, den 30. October 1867. Königl. Amtsgericht, Abtheilung I.
Snell.

Widerruf.

Die auf Samstag den 9. November bestimmte zwangsweise Versteigerung von Immobilien der Carl Jacob Jung's Eheleute zu Wiesbaden findet auf Antrag des Anwalts des Klägers nicht statt.

Wiesbaden, den 5. November 1867. Königl. Amtsgericht II.

Leidner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse der David Franke Eheleute von Cassel gehörigen in der Burgstraße zwischen Heinrich Sulzer und Anton Dochnahl dahier belegenen Immo-

bilien, bestehend in: a) einem vierstöckigen Wohnhause und b) in einem vierstöckigen Flügelbaue und Hofraum in dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend versteigert.

Bemerkt wird, daß diese Gebäude in einer frequenten Straße liegen und sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignen.

Wiesbaden, den 21. October 1867.
278

Königl. Amtsgericht II.
Leidner.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 20. November l. J. Vormittags 11 Uhr kommen dahier:

122	Walter Korn,
28	" Waizen,
67	" Spelz und
10	" Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.

Eltsville, den 2. November 1867.

Königliche Receptur.

Wagner.

Donnerstag den 7. November l. J. Vormittags 11 Uhr werden im Hofe der Gensdarmrie-Kaserne zu Wiesbaden zwei Gensdarmrie-Dienstpferde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufstiebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 27. October 1867. v. Bloch,
18220 Hauptmann in der 8. Gensdarmrie-Brigade.

Auszahlung der Einquartierungsgelder für Verpflegung Königlich Preussischer Truppen vom Jahre 1866 betreffend.

Diejenigen Quartiergeber, welche ihre Entschädigungsbeträge noch nicht abgeholt haben, werden ersucht, dieselben von

Mittwoch den 6. November
an innerhalb 3 Tagen, Vormittags von 8 bis 12 und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, auf dem Rathhause in
Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 5. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September d. J. dem Leihhause verfallenen und am 7., 8. und 10. October d. J. versteigerten Pfändern von Nummer:

13858	13910	13963	14146	14149	14572	14575	14678
14679	14683	14686	14795	14803	14909	14977	15005
15011	15054	15119	15139	15147	15210	15309	15313
15317	15490	15706	15769	15775	15803	15804	15833
15859	15999	16000	16013	16054	16207	16549	16561
16575	16591	16608	16763	16820	16869	16924	16987
17059	17071	17165	17227	17240	17745	17861	17871
17907	17910	17943	17954	17955	17956	18141	18193
1827	18286	18287	18288	18449	18472	18473	18482
18530	18600	18670	18877	18941	19083	19365	19535
19746	19798	19929	20127	20139	20179	20193	20234
20479	20484	20715	20716	20862	20928	21314	21341
21355	21605						

21637	21652	21793	21825	21845	21958	22134	22231	22239	22298
22343	22363	22390	22406	22595	22647	22705	22842	22843	22844
22848	22914	23125	23171	23307	23371	23382	23383	23401	23419
23443	23445	23469	23672	23706	23844	23879	23889	23890	24023
24114	24192	24241	24306	24336	24369	24402	24413	24480	24502
24632	24664	24694	24709	24725	24785	24886	24955	24961	24972
25058	25062	25132	25141	25356	25368	25375	25407	25419	25421
25429	25430	25431	25477	25498	25502	25530	25555	25570	25589
25625	25626	25652	25657	25663	25666	25686	25699	25764	25793
25815	25816	25823	25824	25979	25981	26018	26076	26079	26080
26090	26124	26151	26174	26372	26374	26379	26428	26455	26457
26489	26491	26521	26581	26582	26633	26668	26674	26744	26755
26765	26848	26866	26911	26912	26919	26921	26949	26978	27011
27100	27108	27123	27174	27184	27204	27241	27243	27255	27293
27309	27310	27311	27312	27315	27329	27338	27357	27396	27421
27434	27453	27458	27489	27570	27581	27593	27647	27650	27651
27656	27669	27692	27696	27701	27719	27742	27749	27787	27802
27860	27873	27874	27879	27899	27915	27939	28025	28026	28027
28047	28053	28065	28069	28084	28086	28104	28125	28135	28140
28198	28208	28211	28232	28234	28235	28257	28269	28272	28292
28293	28294	28370	28395	28415	28416	28417	28418	28419	28456
28496	28501	28502	28539	28556	28558	28573	28605	28606	28608
28649	28655	28674	28688	28729	28732	28737	28766	28800	28820
28911	28932	28986	28998	29023	29062	29065	29066	29074	29085
29087	29102	29104	29188	29217	29264	29276	29285	29294	29315
29363	29374	29377	29425	29426	29427	29453	29457	29462	29478
29481	29521	29522	29525	29526	29545	29593	29617	29618	29643
29665	29671	29674	29688	29753	29780	29790	29792	29807	29820
29832	29845	29859	29860	29894	29911	29912	29928	kann gegen Aus-	

händigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 7. October 1868 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen
Wiesbaden, den 4. November 1867. Die Leihhaus-Commission.

F. E. Nathan.

vd. Beyerle.

Notizen.

Heute Mittwoch den 6. November, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Weißwaaren u. der Frau W. Földner Wittwe, Taunus-
straße 9. (S. Tagbl. 260)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Parthie Rußbaum- und Mahagoni-Fournire, in dem Saale
des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tagbl. 249.)

Fuhren-Record.

Die Kohlenabfuhr loco Bahnhof bis Dietenmühle soll an den Wenigst-
nehmenden begeben werden. Näheres auf dem Bureau der Kaltwasserheil-
anstalt Dietenmühle. 18591

Die Holzfällung im Domarialwald „Gräwenroth“ und „Gewachsenesteiner-
topf“ beginnt Montag den 11. Nov. Ann. bei J. Pauly, Heidenb. 28. 18598

Von der englischen Kirchengemeinde dahier 11 fl. 43 fr. als Geschenk für
den Frauenverein erhalten zu haben, bescheinigt mit größtem Danke

Wiesbaden, den 4. November 1867. Der Vorstand.

Kleinkinderschule.

Von der englischen Kirchengemeinde ein Geschenk von 11 fl. 43 kr. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke Der Vorstand.

Freitag den 8. November 1867, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und C. Fuchs.**

Program:

1. Quartett von Haydn. (D-dur.)
2. Quartett von Mozart. (Es-dur.)
3. Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59.)

350

Listen liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie eben daselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind.

Professor Dr. Eckardt's Vorträge

finden am 11., 18., 25. November und 2. December Abends 6 Uhr im großen Saale des Casino statt.

Themata: Ein Ausflug durch das Gebiet der Aesthetik.

Ranlbach.

George Sand.

Ulrich von Hutten.

17521

Karten für einen Vortrag 1 fl., Abonnementskarten auf alle vier Vorträge 3 fl., Familienkarten (bis zu 3 Personen) 5 fl. zu haben in der

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Stiftstraße
Nr. 1.

Restauration Nicolay.

Stiftstraße
Nr. 1.

Heute **Leberklös u. Sauerkraut.** 18639

Restauration, Mühlgasse 1,

empfiehlt ein gutes Glas Wein nebst guten Speisen nach der Karte.

18614

Ellenberger.

Ofenschirme, Feuergeräth- u. Schirmständer

18627

empfiehlt **Fr. Knauer,** Neugasse 9.

Ein tafelförmiges Klavier ist billig zu verkaufen Dranienstraße 10.
zweiter Stock. 18481

Alte Waffen werden zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 37. 18034

Kursaal zu Wiesbaden.

Vom 6. November ab findet täglich **ein Concert** statt, und zwar:

Montag, Mittwoch und Freitag **Abends** 8 Uhr,
Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag

Nachmittags um 3 Uhr. 140

Samstag Abend: **Réunion dansante.**

Schiersteiner Konferenz

Mittwoch den 6. November Nachmittags 3^{1/2} Uhr.

Vortrag des Herrn Pfarrer Halder.

18499

Dietz.

In einigen Wochen erscheint und nimmt die Unterzeichnete geneigte Bestellungen schon jetzt entgegen:

Hermann von Vicari,

Erzbischof von Freiburg.

Ein Lebensbild.

Wiesbaden, den 30. October 1867.

Buchhandlung von

18259

C. G. Brückmann, Helenenstraße 12.

Der

Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für **1868**

ist in allen Buchhandlungen à 14 fr. zu haben und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

Alleiniges **Haupt-Depôt** für Nassau von

Wheeler & Wilson's acht amerikanischen

Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu **Fabrikpreisen** verkauft.

Lager von **Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln** und **-Oel** bei

18615

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Eine gute **Violine** nebst vielen besten Noten für Piano-Forte ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 18632

Leihbibliothek in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Neue Erscheinungen finden in unserer Leihbibliothek sofortige Aufnahme und sind in letzter Zeit unter vielen Anderen folgende Novitäten aufgenommen worden:

Aug. Becker, Hedwig. — **von Vibra**, Die Schatzgräber. — **Braddon**, Enttäuschte Herzen. — **Budle**, Essays. — **Charles**, Realisten und Idealisten. — **Dingelstedt**, Die Amazone. — **Frenzel**, Freier Boden. — **Galen**, Das Irrlicht von Argentidres. — **Gerstäder**, Der Erbe. — **Göll**, Kulturbilder aus Hellas und Rom. — **Grimm**, Unüberwindliche Mächte. — **Korathy**, Kaiser Maximilians Erhebung und Fall. — **Kollonitz**, Eine Reise in Mexiko. — **Aug. Lewald**, Anna. — **Marlitt**, Die Goldbelse. — **Marryat**, Für immer und ewig. — **Merz**, Ministerfieber und Schwiegeröhne. — **Möhlhausen**, Der Meerkönig. — **Luise Otto**, Die Idealisten. — **Pilger**, Transatlantische Visionen. — **Raimund**, Zweimal vermählt. — **Riehl**, Neues Novellenbuch. — **Roquette**, Eugineland. — **von Rothenfels**, Haideblume. — **Sacher-Masoch**, Der letzte König der Magyaren. — **Schmidt-Weißensels**, Pascal Paoli. — **Braddon**, Rupert Godwin. — **Craik**, Leslie Tyrell. — **Cometh up as a flower**. — **Marryat**, The confessions of Gerald Estcourt. — **Norton**, Old Sir Douglas. — **Sewell**, The journal of a home life. — **Thomas**, Called to account. — **Trafford**, Far above rubies. — **Trollope**, The last chronicle of Barset. — **Wood**, Orville College. — Ferner die neuesten Erscheinungen der französischen Literatur.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung die

Buchhandlung von **Feller & Gedts.**

322

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Bücher - Verkauf.

Etwa 500 Bände gut gebundene Bücher der verschiedensten Fächer sind in einzelnen Werken oder im Ganzen billigst zu verkaufen. Die Sammlung enthält unter vielen Anderen: **Pierer**, Universal-Lexicon (Halbfranzband, wie neu); **Lenz**, Naturgeschichte; **Biehoff**, Schillers Gedichte erklärt, 3 Bände, neu; **Goethe**, Faust mit Illustrationen (Prachtband); **Billmar**, Literaturgeschichte der Deutschen; **Ollendorf**, Französische Grammatik mit Schlüssel; **Ollendorf**, Englische Grammatik mit Schlüssel; **Ollendorf**, Grammaire allemande, 2 vol.; **Rumpf**, Briefsteller; **Meyer**, Volksbibliothek für Länder-, Völker- und Naturkunde, 104 Bändchen. Näh. Exped. 18632

Markt ?

428

Frisch geräucherte **Nieler Sprott** per Pfd. 48 fr., **Sechte** 24 u. 30 fr., sowie neuer **Rheinsalm**, **Karpfen**, **Schleichen**, **Forellen**, **Aale**, gewässerter **Laberdau**, geräucherte und marinierte Fische etc.

Markt ?

428

Neue Sendung von **Schellfischen** und **Cablaine**.

Ausgezeichnete **Sandkartoffeln** per Kumpf 8 fr., desgl. **Mäuschen** 15 fr., mallerweise billiger, bei **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 18618

Helenenstraße 22, Parterre, zwei runde, neue **Steinofen** zu verk. 18617

Neue Erbsen, Bohnen und Linsen, Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 18619

Ein gemauerter **Kochherd** mit Rohr und allem Zubehör, ein **Kochöfen**, sowie eisernes **Gartengeschirr** und ein großer, 2thüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Marktstraße 24, 2 Stock. 18587

Rheinstraße 23 Parterre sind einige gute **Weinfässer** zu verk. 18636

Spanische Wände sind zu verkaufen und zu vermietten Wellritzstr. 4. 18548

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigst geliebtes Kind,

Pauline Marxaner,

Montag den 4. d. M. nach langen und schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 7. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Eltern und Geschwister. 18637

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Großvaters, **Johann Herrche**, so herzlichen Antheil nahmen und Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

die trauernden Hinterbliebenen. 18593

Marktberichte.

Frankfurt, 4. Novbr. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 17 fl. 15 kr., Korn 13 fl. 45 kr., Gerste 12 fl. — kr., Hafer (200 Pfd.) 9 fl. 45 kr., Rübböl 23 fl., Raps 16 fl. 45 kr.

Frankfurt, 4. November. (Viehmarkt.) Was auf dem vorigen Markt zu viel zugetrieben, war heute zu wenig am Platz. Die Händler beherrschten vollständig den Markt und gingen die Preise, welche jüngst um einige Gulden per Centner gefallen waren, um ebenso viel wieder in die Höhe, nur Kälber und Hammel waren etwas billiger. Zugetrieben waren 160 Ochsen, 120 Kühe und Rinder, 150 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33 fl. — kr.	2. Qualität	31 fl. 30 kr.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " — "	2. " "	28 " — "
Hammel	1. " " "	26 " — "	2. " "	— " — "
Kälber	1. " " "	29 " — "	2. " "	— " — "

Verloosung.

Oesterreichische fl. 500-Loose von 1860. (Gewinnziehung) Serie 3552 Nr. 6 300,000 fl., Serie 6149 Nr. 17 50,000 fl., Serie 17721 Nr. 11 25,000 fl., Serie 8089 Nr. 5 und Serie 19022 Nr. 11 je 10,000 fl., S. 1436 Nr. 13, S. 2214 Nr. 3 und 14, S. 2353 Nr. 20, S. 4561 Nr. 10, S. 7063 Nr. 10, S. 8089 Nr. 19, S. 8971 Nr. 13, S. 9062 Nr. 17, S. 10582 Nr. 14, S. 10725 Nr. 16, S. 10763 Nr. 13, S. 15791 Nr. 8, S. 19446 Nr. 20 und S. 19839 Nr. 5 je 5000 fl., S. 150 Nr. 10 und 14. S. 1154 Nr. 19 u. 20, S. 1436 Nr. 18, S. 1811 Nr. 12, S. 1890 Nr. 9, S. 2353 Nr. 4, S. 3673 Nr. 1, S. 4561 Nr. 6, S. 5012 Nr. 6, S. 8971 Nr. 16, S. 9062 Nr. 7, S. 10373 Nr. 19, S. 10763 Nr. 5, S. 11282 Nr. 16, S. 12991 Nr. 9, S. 13164 Nr. 5, S. 13228 Nr. 8, S. 13723 Nr. 1, S. 13773 Nr. 9, S. 15791 Nr. 9, S. 16189 Nr. 15, S. 18857 Nr. 6 und 9, S. 19405 Nr. 6, S. 19446 Nr. 16, S. 19517 Nr. 1 und 14, und S. 19839 Nr. 2 je 1000 fl. österr. W. u. f. w.

Für die durch Brandungslid hart bedrängten Einwohner von Johann-Georgenstadt sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Hrn. v. S. 3 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl. 42 fr., von Frau S. 1 fl. 45 fr., von einem Tagelöhner 1 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen

Das Naturhistorische Museum

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bildergalerie (Pavillon)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.

Gursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Local-Gewerbeverein.

Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge, in der Mittelschule auf dem Markt.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Heute Mittwoch den 6. November.

Conferenz in Schierstein

Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Ernani. Große Oper in 4 Akten, von Franz Maria Piave. Musik von J. Verdi.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2²⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2³⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11³⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsfeld und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Sönderbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.
) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 10¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.

Frankfurt, 4. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Frs.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	48	— 50
Preuss. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	87 1/2	— 88 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 G.
Berlin	105 1/2 B.
Köln	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/4 G.
Paris	95 1/2 B.
Wien	95 G.
Disconto	3 % G.

hierbei zwei Zeilen.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 261) 6. November 1867.

Große Auswahl

englischer Beluche-Zischdecken, Fußteppiche, Bett-
vorlagen &c.

Chr. Julius Schröder,

18560

12 große Burgstraße 12.

Vorzügliches Bier

im Glas,

reine Weine

und

gute Küche.

Hôtel Bender,

No. 13

große Burgstraße.

Dr. Davidson's

Königl. Preuß. concessionierte, von der Königl. wissenschaftlichen Deputation für
das Medicinalwesen geprüfte

neue Zahntropfen

zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen

empfehlen die autorisirten Niederlagen bei **A. Viotor, Lehrstraße 8.**

W. Viotor, Langgasse 8.

A. Brunnenwasser, Langg. 27.

Moskauer Zuckerschoten

18271

empfiehlt **J. Adrian, Marktstraße 36.**

Gründlicher Unterricht im Pianoforte-Spiel wird nach bestbewährter
Methode erteilt. Näheres in der Exped. d. Bl. 18483

Ranape- und Sesselgestelle, überpolstert, sind zu verkaufen Goldgasse 9
im Hinterhaus. 18565

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt
17242

G. D. Linnenkohl,
Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 1

Ruhrer Steinkohlen,

bester Qualität, frisch von den Bechen bezogen, verkauft in jedem Quantum

Enderich, Platterstraße 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn
Kaufmann G. Nach. 1730

Ausgezeichnete Ruhrkohlen.

Mittwoch den 6. d. Mts. wird mit dem Ausladen des zweiten Schiffes
gonnen. Preis wie früher. Man bestellt bei den Herren C. Lehendede
L. v. Bonhorst und dem Consumvereinsladen, Oberwebergasse 32. 1850

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität lasse ich in Viebrich an der Caserne an
laden. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.
18299

Fr. Bourbonus.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

1. Qualität, sind direct vom Schiffe an der Dshenbach in Viebrich zu beziehen
Auch werden Bestellungen bei Ed. Meyer, Häfnergasse, angenommen.

A. Womberger, Moritzstraße 7. 1812

Ruhrkohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 1843

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direct vom Schiff bei Grh. Seymann, Mühlgasse

R u h r k o h l e n

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

18434

Chr. Horcher in Schierstein. 1730

Zum Feueranmachen und Heizen wird kleingespaltenes Aiefern- u
Buchenholz in jeder Quantität ins Haus geliefert; auch wird Klastenho
an der Sägmühle billigst geschnitten bei W. Gail, Dogheimerstraße 29

Bestellungen können auch bei Herrn Cigarrenhändler B. Faßbinder
Webergasse 6, Herrn Kaufmann Strassburger, Kirchgasse 10, und Herr
H. Göbel, Helenenstraße 18b, gemacht werden. 1830

Sargmagazin Saalgasse 30.

Pariser Kochherde, verbesserte Construction, sind stets vorrätzig in
schiedenen Größen und unter Garantie der Güte bei

J. Hohlwein, Schlosser, Helenenstraße 23. 177

Eine neue Schrotmühle steht sehr billig zu verkaufen Nerostraße 16. 1850

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

in allen Farben bis zu den allerfeinsten habe eine große Auswahl erhalten aus den berühmtesten Pariser Fabriken und empfehle solche zu erstaunend billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich Waschleder- und Winterhandschuhe. **P. Peaucellier**, Michelsberg 8. 242

Winterartikel,

als: **Strümpfen**, **Fanchons**, **Seelenwärmer**, **Ärmel**, **Cachenez**, gestricke und gehäkelte Kinder-Jäckchen und -Röckchen, gestricke und gehäkelte Damen-Unterröcke, sowie Winter-Handschuhe in großer Auswahl empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Marktsstraße 22.

Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in **Kleiderstoffen**, **Leinen**, **Manufactur-Waaren** aller Art.

Neueste und zurückgesetzte Stoffe sehr billig. 16763

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt seine **Colonial- und Specerei-Waaren** zu den billigsten Preisen bei bester Qualität. 16075

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17303

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post. 17301

Fertige Arbeits Kittel in allen Farben von 1 fl. und **Arbeits hosen** von 54 kr. an sind zu haben bei **J. Astheimer**, Kirchgasse 32. 16708

Mainzer Merienbier

in Fässern auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 17306



Anschlüssen an die bayerische Eisenbahn.

Vom 1. Novem 1867 an gültig.

Abgangs- und Bestimmungs- Station.		1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	Abgangs- und Bestimmungs- Station.		2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.	
		Perf.- Zug.	Perf.- Zug.	Schnell- Zug.	Perf.- Zug.	Schnell- Zug.	Perf.- Zug.	Schnell- Zug.	Personen- Züge.	Unter- zug ohne Personen.			Perf.- Zug.	Perf.- Zug.	Schnell- Zug.	Perf.- Zug.	Schnell- Zug.	Schnell- Zug.	Perf.- Zug.	Perf.- Zug.	Perf.- Zug.	Unter- zug ohne Personen.		
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.			I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.		
		Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Nachm.	Nm.	Nm.	Abds.	Abds.			Mrg.	Mrg.	Mrg.	Nachm.	Nachm.	Nm.	Nachm.	Abds.	Abds.	Abds.	ohne Personen.	
Taunus-Eisenbahn.	Frankfurt	ab	6 20	8 45	10 20	11 10	2	2 50	4	6 25	8 45	Limburg	ab	—	—	7	—	9 12	—	—	2 5	—	—	
	Höchst	ab	6 37	9 30	10 32	11 27	2 13	3 5	4 12	6 40	9	Diez	ab	—	—	7 8	—	9 20	—	—	2 13	—	—	
	Soden	an	Der Betrieb der Sodener Zweigbahn ist während der Winterperiode eingestellt.										Ems.	ab	—	—	8 10	—	10 15	—	3 35	—	—	
	Gattersheim	ab	6 47	9 13	—	11 38	—	3 17	—	6 52	9 10	Nachen	ab	—	—	3 20	—	7	—	—	9 35	12 40	—	
	Flörsheim	ab	7 2	9 25	—	11 53	—	3 30	4 30	7 7	9 24	Cöln	ab	—	—	6	—	9	—	—	11 45	2 45	—	
	Hochheim	ab	7 15	9 35	—	12 5	—	3 44	—	7 19	9 35	Bonn	ab	—	—	6 40	—	9 40	—	—	12 50	3 45	—	
	Kastel	an	7 25	9 45	11 5	12 15	2 45	3 55	4 48	7 30	9 45	Coblenz	ab	—	—	8	—	11 4	—	—	2 55	5 30	—	
	Mainz	an	7 35	9 55	11 20	12 30	2 55	4 10	4 58	7 40	9 55	Rahnstein	ab	—	—	8 38	—	11 45	—	—	3 40	6 10	—	
	per Dampf b.	ab	7 20	9 35	10 55	12 5	2 30	3 45	4 38	7 20	9 35	Hüdesheim	ab	—	7 10	10 15	—	1 25	—	—	5 26	7 45	—	
	Kastel	ab	7 35	9 50	11 10	12 20	2 53	4	5 3	7 35	9 50	Eltsville	ab	—	7 49	10 48	—	2 5	—	—	6 3	8 24	—	
Rheinische Bahn.	Curve	an	7 43	10	11 18	12 30	3	24	10 5	1	7 45	10	Mosbach	ab	—	8 18	11 3	—	2 28	—	—	6 28	8 48	—
	Biebrich	an	7 55	10 10	—	12 40	3 13	4 20	—	7 55	10 10	Wiesbaden	an	—	8 25	11 15	—	2 40	—	—	6 40	9	—	
	Wiesbaden	ab	7 32	9 47	—	12 18	2 50	3 57	—	7 32	9 47	Kastel	an	—	8 26	11 16	—	2 41	—	—	6 42	9 2	—	
	Wiesbaden	an	7 55	10 10	11 28	12 40	3 13	4 20	5 10	7 55	10 10	Mainz	an	—	8 36	11 40	—	2 55	—	—	7 5	9 20	—	
	Kastel	ab	7 35	—	11 10	—	2 53	—	4 53	7 35	—	Wiesbaden	ab	—	6 20	8 30	10 55	12	2 15	3 45	5 50	6 30	8 50	—
	Curve	ab	7 45	—	11 20	—	3 5	—	5 4	7 50	—	Biebrich	ab	—	6 17	8 27	—	11 57	2 12	—	—	6 27	8 47	—
	Wiesbaden	ab	7 45	—	11 15	—	3	—	5	7 45	—	Curve	ab	—	6 40	8 50	—	12 18	2 35	—	—	6 50	9 10	—
	Mosbach	an	7 54	—	11 25	—	3 10	—	5 9	7 55	—	Wiesbaden	an	—	6 30	8 40	11 3	12 10	2 26	3 53	5 57	6 40	9	10 50
	Eltsville	an	8 22	—	11 53	—	3 36	—	5 30	8 22	—	Kastel	an	—	6 40	8 50	11 10	12 20	2 36	4	6 5	6 55	9 10	11
	Hüdesheim	an	8 55	—	12 25	—	4 14	—	6	9	—	Mainz	an	—	6 50	9	11 20	12 30	2 55	4	10 6	15	7 5	9 20
Rheinische Bahn.	Lahnstein	an	10 35	—	2 5	—	5 58	—	7 35	—	—	per Dampf b.	ab	—	6 30	8 40	10 55	12 5	2 30	3 45	5 55	6 45	9	—
	Coblenz	an	10 54	—	2 20	—	6 23	—	7 50	—	—	Kastel	ab	5 40	6 45	8 55	11 20	12 25	2 45	4 56	10	7	9 15	—
	Bonn	an	12 25	—	4 15	—	8 18	—	9 20	—	—	Hochheim	ab	5 56	6 55	9 5	—	12 35	2 55	—	—	7 10	9 25	—
	Cöln	an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	Flörsheim	ab	6 20	7 69	18	—	12 47	3 6	—	6 28	7 22	9 37	—
	Nachen	an	3 30	—	7 50	—	—	—	—	—	—	Gattersheim	ab	6 45	7 20	30	—	1	3 17	—	—	7 34	9 53	—
	Ems	an	12 10	—	3 35	—	6 30	—	8	—	—	Höchst	ab	7 5	7 35	9 40	11 47	1 12	3 30	4 38	6 47	7 45	10 5	—
	Diez	an	1 8	—	4 50	—	7 30	—	8 51	—	—	Soden	an	Der Betrieb der Sodener Zweigbahn ist während der Winterperiode eingestellt.										—
	Limburg	an	1 20	—	5	—	7 38	—	9	—	—	Frankfurt	an	7 30	7 50	9 55	12	—	1 30	3 45	5 07	8	10 20	—

425

Tag des Verwaltungsraths: Der Director Wernher.

Tag des Verwaltungsraths: Der Director **Wernher.**

Winter-Artikel.

220

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellherrnhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fanchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stauden, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Zäckchen, Strümpfe, Rappchen &c., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sophas und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 17307

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per $\frac{1}{2}$ Vitre	1 fl.
Äßmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Vitre	1 fl. 30 fr.
Äßmannshäuser Auslese per $\frac{3}{4}$ Vitre	2 fl. 48 fr.

Niederlagen dieses Weins unter meinem Siegel befinden sich bei den Herren **Adolph Beder**, Schwalbacherstraße 31 und **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 17308

Fr. Becker.

Rheinweine:

Erbacher 1865r	— fl. 36 fr.	} per Flasche einschließ- lich Glas.
Hattenheimer 1862r	— „ 48 „	
Rauenthaler 1862r	1 „ — „	
Johannisberger Dorf 1859r	1 „ 12 „	
Rüdesheimer 1862r	1 „ 30 „	
Geisenheimer 1862r	2 „ — „	
Äßmannshäuser rothen 1865r	— „ 48 „	
Oberingelheimer „ 1862r	1 „ — „	

In Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität, leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

17312 **August Koch**, Metzgergasse 3.

Bruchbandagen ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem und ohne Wund zu werden beim Marschiren, nach Maß werden auf's schnellste befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden Bandagen mit Federn reparirt. **Carl Eller** in Schierstein. 15046

Café-Schrot.

Hiermit mache ich das Publikum besonders aufmerksam auf das von der Braunschweiger Actien-Cichorien-Fabrik in Braunschweig neu erfundene und fabricirte **Café-Schrot**. Dasselbe hat den wesentlichen Vorzug vor allen bis jetzt existirenden Café-Extracten, Café-Surrogaten und unter welchem Namen die verschiedenen Präparate anderer Fabriken ausgebaut werden mögen, daß es durch seine eigenthümliche Zubereitung aus dem **besten, reinsten Material**, welches obengenannte Actien-Gesellschaft Alles selbst producirt, dem Café **einen kräftigeren Geschmack und eine ungleich schönere Farbe** gibt, sich weit sparsamer verbraucht und durch seine körnige Beschaffenheit jede Beimischung mit geringeren Substanzen den Consumenten sofort erkennen läßt, wie dieses bei anderen Café-Präparaten in feuchter und pulverisirter Beschaffenheit nicht möglich ist, bei denen zum großen Theil der meiste Fleiß auf die äußere Ausstattung, die Etiquettes, verwendet ist, um somit hübsch ins Auge zu fallen.

Durch seine ungemein rasche Verbreitung, welche das Café-Schrot in allen Gegenden gefunden, wohin es versendet, hat es von einigen Seiten schon Nachahmung erfahren, weshalb ich noch darauf aufmerksam mache, daß **nur** die mit Abbildung der Fabrik und beigeodrucker Firma „Braunschweiger Actien-Cichorien-Fabrik in Braunschweig“ versehene Packete allein ächt sind.

Heinrich Vaupel in Frankfurt a. M.,
General-Agent der Braunschweiger Actien-Cichorien-Fabrik
für Mittel-Deutschland.

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren:

Peter Enders, G. D. Linnenkohl, Ph. Nagel,
17981 **Ph. Reuscher, A. Schirg und F. Strasburger.**

Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 fr. bei

M. Baum, Neugasse 13. 18019

Ofenpuker Jacob wohnt

Friedrichstraße 32. 18277

Kornbrod,

4 Pfund zu 18 fr., bei

C. Pfeil, Kirchgasse 35. 18469

Bonner und englischen Portland-Cement,

sowie **Brohler Traß** empfiehlt zu den billigsten Preisen

200

Jos. Berberich.

Nr. 1 kleine Schwalbacherstraße Nr. 1.

Unterzeichnete besorgt **Commissionen**, wie z. B. nach dem Pfandhaus zu gehen u. c., Geldbesorgungen, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Aufträge, und werden dieselben mit der größten Pünktlichkeit und Verschwiegenheit ausgeführt. — Auch bringe ich zugleich meine **Handschuh-Wascherei und Färberei** in empfehlende Erinnerung.

Frau Vaupel. 18462

Unterrockstoffe, Hemdentuch, Bettzeug, empfiehlt **Leinenweber Jung,**
Ludwigstraße 1 (Platterstraße). 17853

Beerdigter Leihhausmakler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

Anatherin-Mundwasser. *)

Ich bezeuge, daß ich seit einigen Jahren das Anatherin-Mundwasser mit dem größten Erfolge gebraucht und noch gegenwärtig allerorts verordne, da ich von dessen Wirkung vielfach in meiner Praxis überzeugt bin.

Groß-Milkos.

Dr. J. Fetter, m. p.

*) Zu haben in den autorisirten Niederlagen bei

A. Viotor, Lehrstraße 8.

W. Viotor, Langgasse 8.

A. Brunnenwasser, Langgasse 27.

190

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir dem Herrn **A. Brandscheid** in Wiesbaden die Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Gladbacher Feuerversicherungs-Actiengesellschaft. **Die Direction.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen gegen Brand-, Blitz- und Explosionschäden für feste und möglichst billige Prämien.

Die Gesellschaft leistet Ersatz nicht bloß für den unmittelbar durch Brand entstandenen Schaden, sondern auch für den Verlust, welcher durch Lösch-, Retten und Abhandenkommen an den versicherten Gegenständen beim Brande entsteht.

Jedem, welcher bei der Gesellschaft zu versichern wünscht, ertheile ich bereitwilligst jede nähere Auskunft. Prospective sind jeder Zeit gratis bei mir zu erhalten.

A. Brandscheid, Steingasse 35. 18503

Winterartikel,

18042

als: Seelenwärmer, Kapuzen, Cachenez etc. in schöner Auswahl empfiehlt
Josef Roth, vorm. **A. Rauch**,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

F. Strasburger, 10 Kirchgasse 10,

empfehlte sein Lager in Colonial- und Specereiwaaaren.

17309

Preise billigt.

Corsetten

von guter Qualität und ausgezeichnetem Schnitt von 2 fl. an, in grau und weiß, empfiehlt

G. W. Winter, Webergasse 5. 17767

Moritzstraße
Nr. 6.

G. Schöller,

Moritzstraße
Nr. 6.

Eisen-Handlung in Wiesbaden.

Lager in geschmiedetem u. gewalztem Stabeisen: Nadreis- und Gussstabeisen, Rund-, Vierkant-, Flach- und Bandstahl, Faconstahl etc., Eisenblech. Lieferung von doppelt T Eisen (Tragbalken) in allen Dimensionen. Preise fest und billig. Garantie für gute Qualität sämtlicher Eisensorten.

18251

Lohfuchsen

sind fortwährend zu haben bei

16547

Fr. Rätzberger, Lederhandlung, Webergasse 33.

Krautständer sind stets zu haben bei

18436

Küfermeister **Karl Blum**, Wellritzstraße 25.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 261)

7. November 1867.

L. Hirsch,

Länggasse 8d.

Schützenhosterrain.

Ich hatte Gelegenheit einen Posten **Buiskin-** und **Paletotsstoffe** bedeutend unter dem Fabrikpreis einzukaufen und um rasch damit zu räumen, gebe dieselben zu sehr billigen Preisen wieder ab.

Complete Anzüge sind wieder vorrätig und werden auch binnen 2 Tagen nach Maß gefertigt von **24 fl. an.**

Ratiné- und **Double-Heberröcke**, neueste Façon, von **22 fl. an.** 18242

L. & M. Dreyfus,

Länggasse 53 — Wiesbaden,

empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig sortirtes Lager

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge.

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung. 296

Adolph Rayss, Posamentier,

Länggasse 37, vis-à-vis dem Gasthof zum „Adler“,

empfiehlt sein Lager aller Arten

Kleider- und Paletot-Verzierungen, Knöpfe,

Sammt- u. Taft-Bänder, schwarzen u. farbigen

Seiden-Sammt und Taft, Spitzen, Schleier,

Gutformen, Glacehandschuhe,

sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen. 18094

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18650

Thee, schwarzen und grünen, von G. H. Kraus in London,
Weine, rothe und weiße, bis zu den feinsten Sorten,
Frankfurter Bratwürste,
feinere Würste im Ausschnitt,
 sowie sämtliche **Specerei- u. Colonialwaaren**
 empfiehlt in bester Qualität zu den billigsten Preisen
 18653 **J. B. Willms**, Marktplatz 7.

Pelzarbeiten aller Art.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Umändern, Ausbessern,
 neu Füttern, sowie Waschen von weißem Pelz bestens und verspricht billige
 und pünktliche Anfertigung. **Katharina Dahmer** in Mainz,
 Rheinkohlgebäude vor dem Holzthor, nahe der Landungs-
 brücke des Taunusbahn-Dampfschiffs.
 18648

Arbeitshosen

18610

in allen möglichen Stoffen und Größen, schon von 1 fl. 20 kr. an, empfiehlt
 in größter Auswahl das Kleider-Lager von **H. Martin**, Wiehnergasse 29.

 Frisch eingetroffen: Schellfische, Rheinjaln, Hechte, Schleien,
 gewässerten und gesalzenen Laberdan, ferner marinirte Briden
 und Aal, Heringe und Sardellen bei
 18665 **P. M. Lang**, Kirchhofsgasse 6.

Gold- **Fr. Machenheimer, Kupferschmied**, **Gold-**
 gasse 8. bringt sein Kupferschmiedgeschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinne-
 reien zu Eisen und Kupfer werden schnell besorgt.
 18641

Schönes braunes **Duble-Luch**, zum Ueberrock passend für einen jungen
 Menschen von 15—16 Jahren, ist billig zu haben. Näh. Exped. 18647

Ein halber Morgen **Gartenland**, welcher an die Adelhaidstraße stößt, ist
 zu verpachen. Näheres zu erfragen Emserstraße 6. 18645

Helenenstraße 18 ist fortwährend **frische Butter** erster Qualität zum Markt-
 preise zu haben. 18649

Rauenthaler 1865r Wein per Flasche 48 kr., sowie größere Quantitäten
 werden abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 18643

Jakob Machwirth, Röderallee 4, empfiehlt sich im **Arants**
 schneiden. 18687

Backlisten werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei
 18658 **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Eine **Ephenwand**, eine lackirte **Kinderbettlade** sind billig zu verkaufen
 Moritzstraße 6. 18661

Drei fette **Schweine**, circa 600 Pfund, zu verkaufen im
 18569 „Nassauer Hof“ in Schlangenbad.

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché
sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la
robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de
12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs
à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl.
le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra
fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans
tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant
10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur
réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles, et autres vêtements en den-
telle** à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en
dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis
10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix
de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl.
la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et
jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver,
depuis 6 fl. la robe

Une affaire hors ligne en **mouchoirs batiste
brodés** à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lin-
gerie etc. etc.**

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai,
hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Petroleum=Lampenchylinder

in allen Größen. Die gangbarste Größe 7" per Duzend 1 fl. 12 fr. empfiehlt
16102 **M. Stillger**, Häfnergasse 18.

**Linsen, neue mittelgroße per Rumpf 44 fr.,
große 48**

vorzüglich im Kochen, empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstr. 25. 16607

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch **Georg Hahn**,
17 31 Lagerplatz an der Staatsbahn.

Deutscher u. französischer Unterricht
von einer Dame erteilt. Näheres Adelheidstraße 17, 3. Stock. 18330

Maschinenseide und Zwirn

in allen Nummern, schwarze Einfadlizen in Stücken äußerst billig, Shirting
und Earjenet von 10 fr. an, Futtermulle und Steifseinen empfiehlt
G. Wallenfels, Langgasse 33. 18158

Neueste Hutfaçons à 10 kr.,

alle Arten Putzartikel zu äußerst billigen Preisen, Goldverzierungen schon
von 3 fr. an empfiehlt **P. Peaucellier**, Michelsberg 8. 242

Züber, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausfallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
17314 **Louis Krempel**, Langgasse 6.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht erteilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: **Jurany & Senjel**, Langgasse 43,
sowie **W. Roth**, Webergasse, im Badhaus zum Stern. 17330

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei
17062

Anton Schirg.

Thee u. Chocolate, in den feinsten Qualitäten empfiehlt
Ph. Nagel, Friedrichstr. 28. 16154

3 Fenster mit 3 Fenster-Futtern und 2 Jalousie-Läden, alles so gut wie
neu, ferner eine Parthie Badsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 15079

Platterstraße 1 sind Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Tische,
Kanape's, Bettstellen, Spiegel, Koffer, Bettwerk, Rohr- und Stroh-
stühle billig zu verkaufen. 18092

Ausgezeichnete Ruhrkohlen.

Mittwoch den 6. d. Wits. wird mit dem Ausladen des zweiten Schiffes begonnen. Preis wie früher. Man bestellt bei den Herren **C. Lehendeker, L. v. Bonhorst** und dem Consumvereinsladen, Oberwebergasse 32. 18533

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität lasse ich in Viebrich an der Caserne ausladen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. 18299 **Fr. Bourbonus.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, sind direct vom Schiffe an der Ochsenbach in Viebrich zu beziehen. Auch werden Bestellungen bei **Ed. Meyer**, Häfnergasse, angenommen. **A. Romberger**, Moritzstraße 7. 18127

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direct vom Schiff bei **Grh. Heymann**, Mühlgasse 2. 18146

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Filzschuhe und Stiefel, Zeug- und Leder-Stiefel für Damen, Stramin- und Blüsch-Pantoffel, Gummischuhe, Ruderstiefel, Herrenzugstiefel von Kalb u. Lackleder zu sehr billigen Preisen. **Der Laden Goldgasse Nr. 20.** 18283

Ofenpuker **Jacob** wohnt

Friedrichstraße 32. 18277

Gründlicher Unterricht im Pianoforte-Spiel wird nach bestbewährter Methode ertheilt. Näheres in der Exped. d. Bl. 18483

Krautständer sind stets zu haben bei **Küfermeister Karl Blum**, Wellritzstraße 25. 18436

Ausgezeichnete Sandkartoffeln per Kumpf 8 fr., desgl. **Mäuschen** 15 fr., malterweise billiger, bei **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 18618

Eine junge Norddeutsche aus guter Familie wünscht **deutsche Conversationsstunden** an Ausländerinnen zu ertheilen. Näheres Expedition. 18475

Entflogen ein **Kanarienvogel**, gelb und am Hals mit einigen grauen Federn gezeichnet. Man bittet, falls derselbe aufgefangen ist, gegen Belohnung abzugeben Spiegelgasse 15. 18662

Verloren eine goldene **Herrn-Uhr** mit goldener Kette, Medaillon und Uhrschlüssel in der Wilhelms Allee oder im Theater. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Louisenplatz 1, Parterre. 18668

Verloren gestern Morgen ein **Stubenschlüssel** von der Röderstraße bis ins Nerothal. Man bittet um Abgabe Röderstr. 33 bei Bäcker Schütz. 18674

Verloren gestern Morgen zwischen 10 und 11 Uhr ein schwarzer **Spitzen-Schleier** in der Trinkhalle. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung im Römerbad Nr. 16. 18693

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 5. 18603

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Bügeln. Näh. Exped. 18654

Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht. **N. Friedrichstr. 2.** 18659

Ein starkes Mädchen sucht Arbeit im Waschen zc. N. Röderstr. 35. 18656
 Es werden Mädchen angenommen um das Weißzeugnähen gründlich zu er-
 lernen bei Sophie Lutz, Friedrichstraße 28. 18644
 Eine geübte Nähmaschinen-Führerin sucht hierorts eine Beschäftigung und
 kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 28. 18676

Stellen-Gefuche.

Ein starkes, gewandtes Mädchen, welches einer Haushaltung mit Kindern
 vorstehen kann, wird gesucht. Zu erfragen Ludwigstraße Nr. 2. 18470
 Es wird ein Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann. N. E. 18651
 Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Stuben-
 mädchen; dasselbe versteht jede Art von Hausarbeit und ist in allen weiblichen
 Handarbeiten sehr geschickt. Näh. Exped. 18652
 Metzgergasse 9 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 18657
 Ein reinliches Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch
 kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Kirchhofsgasse 12. 18660
 Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft
 eine Stelle zur Bedienung einer Dame oder auch zu einem Kinde. Die besten
 Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exp. 18635
 Wellritzstraße 25 wird ein Mädchen gesucht. 18664
 Ein braves, solides Hausmädchen wird gesucht. Näheres Goldgasse 2
 im Laden. 18669
 Es wird ein älteres Mädchen zu einer älteren Frau in Dienst gesucht
 Rheinstraße 4. 18484
 Ein in allen Mode- und Weißwaaren-Arbeiten, sowie im Kleidermachen und
 Waschen der feinen Spitzen zc. erfahrenes Mädchen sucht Stelle bei einer Herr-
 schaft. Näh. Exped. 18679
 Gesucht werden mehrere solide Mädchen, welche Zimmer- und Hausarbeit
 verstehen. Näh. bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 18673
 Ein Mädchen, das schon gedient hat wird gesucht Schachtstraße 5. 18677
 Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kann eine gute Jahres-
 stelle erhalten in einem Gasthause. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh.
 Burgstraße 9. 18680
 Ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt,
 wird gesucht. Guter Lohn wird zugesichert; gute Zeugnisse sind erforderlich.
 Näheres Kapellenstraße 37, eine Stiege hoch. 18634
 Eine perfecte Köchin sucht sofort Stelle. Näh. Exp. 18543
 Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht verl. Kirchgasse 15. 18504
 Ein herrschaftlicher Kutscher wird gesucht. Schriftliche Offerten unter Beh-
 fähigung der Zeugnisse besorgt die Exped. d. Bl. 18612

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann mit Gym-
 nasial-Vorbildung als Lehrling und könnte der Eintritt sofort stattfinden.
 Buchhandlung von **Feller & Weds** in Wiesbaden.
 232 (Ecke der Lang- u. Webergasse.)

Ein junger, anständiger Mensch, im Schreiben und Rechnen tüchtig erfahren,
 sucht sich gegen Kost auf einen Comptoir noch weiter auszubilden. Offerten
 wolle man unter den Buchstaben C. P. in der Exped. d. Bl. niederlegen. 18683
 Ein im Schreiben geübter Mann, der schon auf mehreren Behörden-Bureaus
 dahier gearbeitet hat, sucht eine ähnliche Stelle; auch übernimmt derselbe eine
 angemessene Dienerstelle. Näh. Exp. 18633

10,000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit, ganz oder getrennt auszuleihen. Näheres Expedition. 18688

Logis-Gesuche.

Eine Parterre-Wohnung in frequenter Lage wird baldigst zu miethen gesucht. Näh. Exp. 18376

Ein leerer heizbarer Raum, 10—12' hoch wird auf einen Monat sofort zu miethen gesucht. Näh. Exp. 18363

Elisabethenstraße 6 sind einige gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18161

Emserstraße 11a bei Frau Quersfeld ist im Seitenbau eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 18647

Emserstraße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind drei schön möbl. Zimmer zu verm. 17543

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Weininger ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche &c., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Michelsberg 24 ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 18574

Neroststraße 15, Bel-Etage, Sonnenseite, sind 1 auch 2 ineinandergehende schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 18158

Schwalbacherstraße 51 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herrn abzugeben. 18642

Sonnenbergerstraße 4 ist das ganze Haus möblirt zu vermieten. 18215

Taunusstraße 2, 2. Stock ist 1 schönes, gut möbl. Zimmer zu verm. 18692

Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18473

Eine Wohnung in angenehmer Lage, enthaltend einen Salon, 6 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, nebst Benutzung des Gartens ist auf den 1. April 1868 jahrweise zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung in demselben

Hause zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau 2 Stiegen hoch. 445

In einem Landhause, dicht an der Stadt, sind 2—3 gut möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 18162

Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exp. 15635

Baden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 18034

Ein schöner, geräumiger Laden, ganz neu nebst Wohnung, sehr passend für einen Conditor, in frequenter Lage ist sogleich zu vermieten. Auch ist in demselben Hause eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau 2 Stiegen hoch, rechts. 445

Goldgasse 8 im Hinterhause eine Treppe, findet ein junges Mädchen Schlaflogis; daselbst wird ein Kinderstuhl gesucht. 18640

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Traueranzeige, daß unsere Schwester und Tante,

Margarethe Walcher,

nach langen und schweren Leiden Dienstag Morgen 4 Uhr gestorben ist.

Statt besonderer Meldung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Morgen 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 18667

Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von Waltherr Vogel.

(Fortsetzung aus No. 261.)

Der Baron ließ den Kopf sinken, ein tiefer Seufzer entwand sich seiner Brust, als er von Neuem seinen alten Platz einnahm. Günther warf noch einen Blick auf ihn, dann folgte er der Gesellschaft.

Am Fuße der Marmortreppe, die zur Veranda des Gartensaals führte, stieß er auf Selma. Die Nichte des Barons war eine liebliche Erscheinung. Von Mittelgröße, war sie leicht und zierlich gebaut. Ein schlichtes weißes Kleid ohne jede Verzierung umschloß ihre Taille und außer einer dunklen Rose im schwarzen Haar entbehrte sie jedes Schmuckes.

Wie mit Zauberschlag veränderte sich bei dem Anblick des jungen Mädchens das Antlitz ihres Verwandten. Es schien, als sei er um zehn Jahre verjüngt und ein leichtes sorgloses Lächeln spielte um seine Lippen.

"Sieh da unser Geburtstagskind!" rief er scherzend, "haben Sie den lieben Vetter schon schmerzlich vermisst?"

Das junge Mädchen theilte die Freundlichkeit Günthers nicht, im Gegentheil überflog eine leichte Blässe ihr zartes Antlitz bei der Begrüßung ihres Verwandten.

"Verzeihen Sie, ich wollte zum Oheim", entgegnete sie mit wohlklingender Stimme, "mich nach seinem Befinden zu erkundigen."

"Mein würdiger Vetter weilt in ernstern erbaulichen Gesprächen, stören wir ihn nicht", unterbrach sie der Graf, "wir aber wollen uns der schönen Natur in heiterem Kreise erfreuen, für mich doppelt schön, da sie mir aus ihren Augen wiederstrahlt, Selma."

Er wollte ihre Hand nehmen, aber das junge Mädchen entzog sie ihm.

"Meine Augen?" wiederholte sie, nicht ohne einen Anflug von Ironie. "fürwahr, hätte der Herr Graf stets in solchen Bibeln gelesen, vielleicht hätten Sie dem armen Oheim das Leben von einer heiteren Seite darzustellen gewußt."

Der Graf zuckte zusammen. "Ich bin nicht der Beichtvater Gerhards. Wahr ist's, wir vereinen zuweilen unsere Andacht, allein der theuere Vetter übertrifft mich weit in religiöser Stimmung. Seine Frömmigkeit grenzt nahe an Ekstase."

"Wehe denen, die ihn dazu verleiten," murmelte das junge Mädchen unhörbar.

"Seine Kräfte schwinden täglich mehr und mehr," fuhr Günther fort, "und mit Schrecken sehe ich dem Tage entgegen, an dem so viele Anstrengungen der Körper und die Seele erliegen müssen."

"Mit Schrecken?" wiederholte das junge Mädchen. "Ach ja, mit jenem Tage vergrößert sich die Wichtigkeit Ihres Daseins. Günther von Leisenfeld ist dann Erbe von Guntersheim."

"Grausam! O wüßten Sie, wie ich in stillen Nächten am Ende meines Lagers knie und heiße Gebete für den kranken Freund zum nächtlichen Himmel emporsende, wüßten Sie —"

"Graf! freveln Sie nicht!" sagte Selma ernst, "beantworten Sie mir eine Frage. Sie sprachen von nächtlichen Gebeten, — ich aber frage Sie: können Sie beten?"

Der Blick des jungen Mädchens heftete in diesem Augenblick so durchdringend aus den tiefblauen Augen auf ihn, daß er unwillkürlich die seinen zu Boden senkte.

(Fortf. f.)